

(Online library) Grundlagen Lean Management: Einföhrung in Geschichte, Begriffe, Systeme, Techniken sowie Gestaltungs- und Implementierungsansätze eines modernen Managementparadigmas (Edition Management)

Grundlagen Lean Management: Einföhrung in Geschichte, Begriffe, Systeme, Techniken sowie Gestaltungs- und Implementierungsansätze eines modernen Managementparadigmas (Edition Management)

Von Hans-Dieter Zollondz
ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation - Verkaufsrang: #403934 in BcherVerffentlicht am: 2013-08-19Abmessungen: 9.69 x 1.18b x 6.97l, .0 Pfund Einband: Gebundene Ausgabe404 Seiten | File size: 15.Mb

Von Hans-Dieter Zollondz : Grundlagen Lean Management: Einföhrung in Geschichte, Begriffe, Systeme, Techniken sowie Gestaltungs- und Implementierungsansätze eines modernen Managementparadigmas (Edition Management) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised

Grundlagen Lean Management: Einführung in Geschichte, Begriffe, Systeme, Techniken sowie Gestaltungs- und Implementierungsansätze eines modernen Managementparadigmas (Edition Management):

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sehr guter Inhalt - leider nicht so sorgfältig wiedergegeben
Von alonzoharris
Wie eine Rezensentin vor mir bereits geschrieben hat. Inhaltlich sehr umfang- und aufschlussreich. es wird ein detaillierter Überblick über jegliche Aspekte des Lean Managements gegeben. viele Standardwerke zu Lean werden hier systematisch wiedergegeben und zusammengefasst. Die Darstellung erscheint zwar etwas wild wegen vieler Statements neben dem Text und überlappenden Darstellungen, aber das stört mich eigentlich nicht - das, was mich stört sind aber diese grammatikalischen Fehler und das Weglassen von Satzzeichen. deshalb nur vier Sterne.
3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Lean Management auf den neuesten Stand gebracht
Von ScrabbleWas bisher als Lean Management in der deutschen Managementlehre bezeichnet und beschrieben wurde, beruht zu großen Teilen aus Extrakten des Buches von Womack et al zur sogenannten Zweiten Revolution in der Autoindustrie. Offenbar hat diese einseitige und wohl auch schiefe Darstellung Zöllondz dazu bewogen, sich auf die Spuren des Lean Managements zu begeben, um nach den Wurzeln dieser Managementlehre zu suchen. Herausgekommen bei dieser Suche ist mehr als eine Wurzel, ja auf einem ganzen Rhizom basiert das, was man heute im Westen Lean Management nennt. Offenbar wird, dass Toyoda Sakichi, der legendäre Gründer von Toyota, stark von Samuel Smiles, dem schottischen Moralphilosophen beeinflusst wurde. Wenigen ist bekannt, dass das Organisationsgenie Toyotas, Ohno Taiichi, das TPS zusammen mit Shingo Shigeo aufgebaut hat und dabei stark auf die Erfahrungen der Gründerväter zurückgegriffen hat. Diese vielfältigen Ansätze, die Zöllondz bis in unsere Zeit hinein verfolgt und aufarbeitet, zeigten mir, dass Lean Management als ein ganzheitliches Managementsystem zu verstehen ist, in dem zwei Bereiche besonders betont werden: Einerseits die Vermeidung von Verschwendung (Muda) wegen der Knappheit von Zeit und Raum und andererseits der Mitarbeiter, der in das Humansystem (Unternehmenskultur) eingebettet ist. Gleichzeitig ist Lean Management als Qualitätsmanagementsystem zu verstehen, denn das Streben nach höchster Qualität zählt zu den Grundmerkmalen. In weiteren Teilen des Buches wird Lean Management abgegrenzt zu anderen aktuellen Managementansätzen, wie Lean Six Sigma, das TOC von Goldratt oder dem Methods Time Management. Schließlich diskutiert Zöllondz die Umsetzung von Lean Management und zeigt auch, dass eine Lean Management-Community existiert, die wohl nur am Rande mit dem Qualitätsmanagement in Deutschland korrespondiert. Allerdings scheinen die in Deutschland seit einigen Jahren nicht nur in der Industrie eingeführten ganzheitlichen Produktionssysteme das Lean Management aufzugreifen. Ob diese Systeme wirklich dem Humansystem den zentralen Platz zuweisen ist jedoch eher fraglich. Für mich wurden in dem Buch Zusammenhänge deutlich, die ich bisher in keinem Buch zum Lean Management so deutlich nachvollziehen konnte. Wer wissen will, was Lean Management wirklich ist, sollte auf dieses Buch zurückgreifen. Was ich noch gefunden habe: Auf dieser URL gibt es ein Poster zum Lean Management: Ein guter Überblick für den Einsteiger:[...]
1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein breites und facettenreiches Grundlagenwerk zum Lean Management
Von CustomerMit diesem Werk platziert Zöllondz ein lesenswertes Grundlagenfundament, das in einer Explikation einer Managementkonzeption nicht fehlen darf. In einem Erklärungs- und Navigationsmuster auf der Basis von Kategorien zum Lean Management bietet der Verfasser einen Rahmen zur Einordnung der vielfältigen Aspekte an. Den Schwerpunkt des ganzheitlichen Werks bildet das Kapitel drei mit der Vertiefung wichtiger Fokusbetrachtungen zum Lean Management. Als Beispiel sei hierzu auch die moderne Entwicklung mit der Kata nach Mike Rother aufgeführt. Einen integrativen Vergleich der Ansätze MTM und TOC zieht keine konkurrierende Abgrenzung, sondern erweitert den Handlungskreis für die inhaltliche Aufarbeitung und Gestaltung des Lean Management. Die Darstellung einiger Techniken zum Lean Management darf in einem Grundlagenwerk nicht fehlen. uns trifft im Kapitel 4 eine gute Auswahl. Der Verfasser schließt das Werk auch mit spannenden Erweiterungen bspw. in einer methodologischen Nachbemerkung. Viele Abbildungen illustrieren die textuellen Erläuterungen in einer durchgängigen Methodik. In der Gesamtsicht gelingt es dem Verfasser viele Sichtweisen des Lean Management in ein Framework zu kategorisieren und Herleitungen aus vielen angrenzenden Disziplinen zu entwickeln. Dies schafft ein Fundament zur Auseinandersetzung mit dem Managementparadigma des Lean Management und eröffnet Gestaltungsoptionen für die Zukunft, die als wichtiger Baustein des Lean Managements weiter tragen. Ein empfehlenswertes Grundlagenwerk für Lehre und Praxis. Georg Kstle

Kurzbeschreibung
Lean Management gilt seit mehr als zwanzig Jahren als Leitparadigma der Managementlehre. Die Zahl der Veröffentlichungen ist fast unübersehbar geworden. Die meisten davon sind auf engem praktischem Niveau gehalten. Nach intensiver Beschäftigung mit dem Ansatz legt Hans-Dieter Zöllondz ein Standardwerk vor, das an den Prozessen und Faktoren ansetzt, die die moderne Wirtschaft verändern. Dazu gehört es, sich an der Bedeutung von Zeit, Raum, Qualität, Wertschöpfung, Arbeit, Kosten, Verschwendung, Humansystem und Kultur zu orientieren. Ausgangspunkt ist die Überzeugung, dass sich ein richtiges Verständnis ohne die Entstehungsbedingungen in Japan nicht

einstellen kann. Dies wird an illustrierten Monografien über die handelnden Akteure der Toyoda-Familie und den nahestehenden Führungskräften verdeutlicht. Vor diesem Hintergrund eröffnet das Werk einen neuen Blick auf das Lean Management, einen Blick, der deutlich werden lässt, warum wir das japanische Management mit seinen unsichtbaren Denk- und Handlungsroutrinen im Management (Rother) eigentlich immer noch nicht richtig verstanden haben. Im Zentrum der Darstellung steht das System des Lean Managements in seiner Entwicklung, Abgrenzung und Aktualität. Bereits im Toyota Produktionssystem wie es Ohno beschrieben hat waren die Elemente für ein umfassendes Managementsystem, dem Toyota Managementsystem, vorgezeichnet. Im Buch wird dieser Nachweis geführt. Daran anknüpfend werden die auf den Schlüsselprinzipien des Lean Thinking-Ansatzes bezogenen Elemente integriert und die Ansätze von Cho und Shingo in den Bezugsrahmen aufgenommen. Abgrenzungskriterien werden insbesondere zu Lean Six Sigma, dem Constraint Management und dem Methods-Time-Measurement-Konzept entwickelt. Es schließen sich Kapitel über die Lean Management-Techniken, die Umsetzung in die betriebliche Praxis und das Netzwerk der Lean Management Community an. Den Abschluss bildet eine Bestandsaufnahme und Schlussbetrachtung mit der Frage Was können wir erhoffen? Jedes Kapitel enthält zu Beginn Leitfragen und gezielte Literaturhinweise für den Einsteiger. Ein instruktiver Anhang mit Impulstexten für die Lehre und ausführliche Register lassen den Band schließen. über den Autor und weitere Mitwirkende Hans-Dieter Zollondz versteht sich als Grundlagenarbeiter in didaktischer Absicht. Er war in der Industrie tätig und hat dort Erfahrungen mit dem auf dem Taylor-System aufbauenden REFA-System gesammelt, bevor er als Marktforscher und Sozialforscher im Bildungssystem gearbeitet hat. Zuletzt war er Jahrzehnte in einem großen Dienstleistungsunternehmen beschäftigt. Er lehrt von Frankreich (Vichy) aus an verschiedenen Hochschulen in Deutschland, der Schweiz und Österreich.